



Die erst 13-jährige Marlene Friemuth vom Ausrichterverein TC Grün-Weiß Paderborn schaffte beim 9. Libori-Cup überraschend über die Qualifikation den Sprung ins Hauptfeld. FOTO: AGENTUR KLICK

Mit 13 Jahren schon im Hauptfeld

Libori-Cup: Marlene Friemuth vom gastgebenden TC GW Paderborn sorgt in der Qualifikation für eine Überraschung

Paderborn (AK). Die jüngste Starterin beim Libori-Cup ist eine Spielerin des Gastgebers: Marlene Friemuth vom TC Grün-Weiß Paderborn. Die erst 13-Jährige gewann ihr Qualifikationsmatch und erreichte überraschend das Hauptfeld des mit 5.000 Euro Gesamtpreisgeld dotierten DTB-Ranglistenturniers. Die seit Mittwoch auf den GW-Plätzen am Fürstenweg ausgetragene Veranstaltung endet am Sonntag mit den Endspielen.

Friemuth verfügt über die Leistungsklasse LK 18 und setzte sich in der Qualifikation mit 6:3, 6:0 gegen die deutlich besser eingestufte Julia Jaeger (Soest, LK 10) durch. Trotz ihrer Niederlage ohne Spielgewinn am Freitag in der ersten Runde des Damen-Hauptfeldes um den Baustoffmarkt-Happelpokal (4.000 Euro Preisgeld) gegen Julia Mikulski (Essen-Bredene), immerhin die Nummer 202 der DTB-Rangliste, lässt sich das erste Auftreten von Friemuth bei einem Damen-Ranglistenturnier als positive Erfahrung werten.

Im Hauptfeld standen drei weitere Starterinnen aus dem Kreis. Ex-Jugendkreismeisterin Frederike Zolke (Verl) setzte sich in der

Qualifikation gegen Carolin Meyer (GW Paderborn) 6:2, 6:2 durch und spielte in Runde eins gegen Lea-Katherina Jacob (TP Bielefeld, DTB-277). Jennifer Tschasowitin (GW Paderborn, LK 6, Wildcard) unterlag dort Leah Luboldt (Mönchengladbach, DTB-162) mit 2:6, 3:6. Die besten Aussichten auf ein Weiterkommen hatte die Ex-Delbrückerin Estella Jäger (Dresden-Blasewitz, DTB-153).

Titelverteidigerin Julette Steur greift Samstagmorgen ein

Im Herren-Einzel um den Myview-Systems-Pokal (1000 Euro Preisgeld) gelangten aus Kreissicht Florian Kellmerit, Octavio Leon (beide GW Paderborn) und Ex-Kreismeister Kristof Wilmes (Münster) über die Qualifikation ins Hauptfeld. Leon gewann in Runde eins 6:3, 6:0 gegen den Qualifikanten Alexander Horst (Herford, LK 10) und trifft am Samstag, 11.30 Uhr, auf den an

Position zwei gesetzten Philipp Scholz (Sennelager, DTB-220). Lucas Ernst (Trier, LK 2) spielte am Abend gegen seinen ehemaligen Teamkollegen Henrik Rodenbüsch (GW Paderborn, LK 7, Wildcard). In Runde zwei trifft der Sieger der Partie am Samstag, 11.30 Uhr, auf die Setzlistennummer sieben Yannik Pott (Herford, DTB-529). Der Favorit im Herrenfeld, Lars Hoischen (Herford, DTB-164), greift auch Samstag, 11.30 Uhr, ins Turniergehen ein, die topgesetzte Dame, Titelverteidigerin Julette Steur (Vermold, DTB-23), geht um 10 Uhr auf den Platz.

Laut dem allgemeinen Turnierzeitplan finden am Samstag von 10 Uhr an Matches der zweiten Runde und im Anschluss die Viertelfinals statt. Sonntag geht es von 9.30 Uhr an mit den Halbfinalspielen weiter, die Endspiele sind von 13 Uhr an vorgesehen. Am Samstag wird zudem das am Freitag begonnene Einladungsturnier um den BIG-Glowienka-Teampokal fortgesetzt. Am Sonntag findet im Rahmen des Libori-Cups ein LK-Turnier mit Einzelkonkurrenzen für Damen und Herren statt. Spielbeginn ist um 9.30 Uhr.